

LEBENSWERTES DORFZENTRUM KÜSSNACHT

Für eine hohe Lebensqualität

Mit der Realisierung der Südumfahrung bekommen wir die einmalige Gelegenheit und können das Dorfzentrum von Küssnacht neu gestalten. Nun haben wir ein Projekt des Bezirks vorliegen, wo viel Asphalt und kaum Grünraum das Gesicht von Küssnacht prägen soll. Weshalb sämtlich Pflästerungen entfernt und das ganze Dorf asphaltiert werden soll ist unverständlich. Gerade in Küssnacht – ein Dorf, das über Jahrhunderte gewachsen ist – haben die Strassen und Gassen unterschiedliche Atmosphären und ihre spezifischen Bodenbeläge. So wurde bei der Neugestaltung der Chlausjänergasse ein kleinteiliger und steinerner Bodenbelag gewählt, der mit der schmalen und kleinmasstäblichen Gasse harmoniert. Auch die beiden gepflasterten Vorplätze beim Restaurant Adler und Engel geben den Häusern eine Wertigkeit und bilden einen attraktiven Übergang zu den asphaltierten Strassen. Gleichzeitig zont die Pflästerung die Sitzgelegenheiten der Aussenbereiche und unterscheiden sich auf eine einfache Weise die Fussgängerbereiche von der Strasse. Zudem erhöht sich mit dem Vorschlag der Initianten die Fussgängersicherheit erheblich, wenn sich auf dem Hauptplatz die Fahrbahn mit einem unterschiedlichen Belag von der Fussgängerzone abgrenzt. Auch eine behindertengerechte Pflästerung ist, wie im ‹FS›

zu lesen war, möglich. Mit der Initiative haben wir die einmalige Chance und können die Gestaltung unseres Dorfes optimieren. Nutzen wir die Gelegenheit und werten wir das Gesicht von Küssnacht mit zusätzlichem Grünraum und unterschiedlichen Bodenbelägen auf. Schaffen wir eine nachhaltige Zentrumsgestaltung mit hoher Lebensqualität – auch für die nächste Generation!

Katrin und Urs Odermatt, Merlischachen